Energieberatung Hillari

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
für Energieberatung, energetische Fachplanung und Baubegleitung

(Stand: 2026)

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Energieberatungsleistungen, die Erstellung von Sanierungsfahrplänen (iSFP), energetische Fachplanungen (u. a. Heizlastberechnungen, Berechnungen zum hydraulischen Abgleich, sommerlicher Wärmeschutz, Lüftungskonzepte, Effizienzhaus-Berechnungen), die Durchführung von Baubegleitungen sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen zwischen dem Energieberater Rainer Hillari, Ritter-von-Türk-Str. 7, 89331 Burgau (nachfolgend „Berater“) und dem Kunden.
2. Diese AGB richten sich überwiegend an Verbraucher (§ 13 BGB). Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Leistungen auf der Website, in Flyern oder in Prospekten des Beraters stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Einholung eines Angebots dar.
2. Ein Vertrag kommt ausschließlich dadurch zustande, dass der Berater dem Kunden ein schriftliches oder in Textform (z. B. per E-Mail) verfasstes **Angebot** inklusive dieser AGB übersendet und der Kunde dieses Angebot durch die Unterzeichnung und Rücksendung des dazugehörigen **Dienstleistungs- oder Werksvertrages** (bzw. der schriftlichen Auftragserteilung) annimmt.
3. Bis zur beidseitigen Unterzeichnung bzw. Bestätigung des Dienstleistungsvertrages sind alle Vorabgespräche, Erstberatungen und Kostenschätzungen für beide Parteien unverbindlich und kostenfrei, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

§ 3 Leistungsumfang und Abgrenzung zur Bauleitung

1. Der genaue Umfang der geschuldeten Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag oder dem schriftlichen Angebot des Beraters.
2. Der Berater erbringt seine Leistungen unabhängig, produktneutral und nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweils gültigen gesetzlichen Vorgaben (z. B. Gebäudeenergiegesetz – GEG).
3. **Wichtiger Hinweis zur Baubegleitung:** Die energetische Baubegleitung (z. B. im Rahmen von KfW- oder BAFA-Förderungen) umfasst stichprobenartige Kontrollen der fachgerechten Umsetzung der energetischen Maßnahmen am Objekt. Sie ist **keine klassische Bauleitung** oder Objektüberwachung im Sinne der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure). Der Berater übernimmt keine Haftung für die mangelfreie Werkleistung der ausführenden Handwerksbetriebe und ist diesen gegenüber nicht weisungsbefugt. Die Koordination der Gewerke, die Überwachung von Bauzeitenplänen sowie die allgemeine Bauleitung obliegen dem Kunden oder einem von ihm separat beauftragten Bauleiter.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, den Berater bei der Erbringung der Leistungen bestmöglich zu unterstützen. Er stellt alle erforderlichen Unterlagen (z. B. Grundrisse, Schnitte, Baubeschreibungen, Schornsteinfegerprotokolle, Verbrauchsabrechnungen) rechtzeitig, vollständig und für den Berater kostenfrei zur Verfügung.
2. Der Kunde garantiert, dass die von ihm gemachten Angaben (z. B. zum Baujahr, zu Vorschäden oder zu bereits durchgeführten Sanierungen) der Wahrheit entsprechen.
3. Der Kunde gewährt dem Berater nach vorheriger Terminabsprache freien und sicheren Zugang zum betreffenden Objekt, soweit dies für die Leistungserbringung (z. B. Bestandsaufnahme, Baubegleitung vor Ort) erforderlich ist.
4. Verzögerungen oder Mehraufwände, die durch unvollständige Angaben des Kunden oder verweigerten Zugang zum Objekt entstehen, gehen zu Lasten des Kunden und können vom Berater gesondert nach Aufwand in Rechnung gestellt werden.

§ 5 Vergütung, Abschlagszahlungen und Fördermittel

1. Es gilt die im Angebot oder Einzelvertrag vereinbarte Vergütung. Alle Preise verstehen sich gegenüber Verbrauchern als Endpreise inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Der Berater ist berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen für in sich abgeschlossene Leistungsphasen (z. B. nach Datenerhebung vor Ort, nach Fertigstellung der Heizlastberechnung oder nach Übergabe des iSFP) zu verlangen.
3. Sofern die Beantragung von staatlichen Fördermitteln (z. B. BAFA, KfW) vereinbart ist, schuldet der Berater die fachgerechte Erstellung der technischen Dokumente und Antragsgrundlagen. Eine Garantie für die tatsächliche Bewilligung oder Auszahlung der Fördermittel durch die jeweiligen Behörden kann nicht übernommen werden, da dies von externen, nicht beeinflussbaren Faktoren (z. B. behördliche Haushaltsstopps, Antragsfristen des Kunden, Richtlinienänderungen) abhängt.

§ 6 Haftung und Versicherung

1. Der Berater haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.
2. Für sonstige Schäden haftet der Berater bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet er nur, wenn eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht (sogenannte Kardinalpflicht). In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
3. Für die Absicherung etwaiger Planungs- und Beratungsfehler unterhält der Berater eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 250.000 EUR für Vermögensschäden.

§ 7 Urheberrecht und Nutzung

1. Alle vom Berater erstellten Berichte, Berechnungen (z. B. Heizlast, sommerlicher Wärmeschutz), Gutachten, Pläne und Dokumente sind urheberrechtlich geschützt.
2. Der Kunde erhält das einfache, nicht übertragbare Recht, diese Unterlagen für das vertragsgegenständliche Objekt zu nutzen. Eine Weitergabe an Dritte (ausgenommen Behörden, Banken, Handwerksbetriebe oder Förderinstitute zum Zweck der Projektabwicklung) oder eine kommerzielle Vervielfältigung/Veröffentlichung ist ohne schriftliche Zustimmung des Beraters untersagt.

Energieberatung Hillari

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

Wenn der Dienstleistungsvertrag per Telefon, E-Mail, Online-Formular oder außerhalb der Geschäftsräume des Beraters geschlossen wurde, steht dem Kunden als Verbraucher ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Details hierzu sind der separaten **Widerrufsbelehrung** zu entnehmen, die dem Kunden bei Vertragsschluss zusammen mit dem Angebot und dem Vertrag ausgehändigt wird.

§ 9 Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstellen

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, zu finden unter europa.eu. Der Berater ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Energieberatung Hillari
Inh. Rainer Hillari
Ritter-von-Türk-Straße 7
89331 Burgau
Deutschland

Tel.: +49 (0) 162 2834590
E-Mail: info@energieberatung-hillari.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE402536685